Das neue Warschau

INHALTSVERZEICHNIS

Destinations ◷ 5 min Alessandra Signorelli

NACH EINER KULTURELLEN UND EMOTIONALEN EISZEIT TAUT DIE HAUPTSTADT POLENS IN DEN VERGANGENEN JAHREN IMMER MEHR AUF. ÜBERALL SPRIESSEN MUSEEN, GALERIEN, CAFÉS, RESTAURANTS, BARS UND CLUBS AUS DEM BODEN UND VERSPRÜHEN EINE KREATIVE ENERGIE, DIE DER AUFSTREBENDEN METROPOLE EIN UNERWARTET FRISCHES FLAIR VERLEIHT.

4

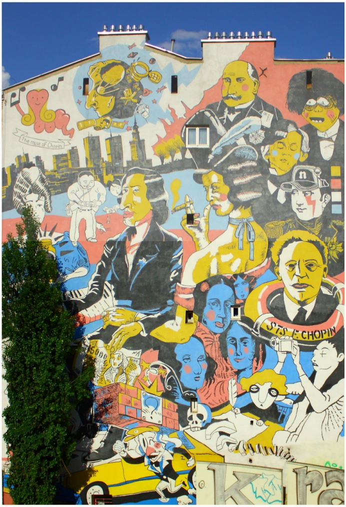
JAN PAWEŁ II

english version

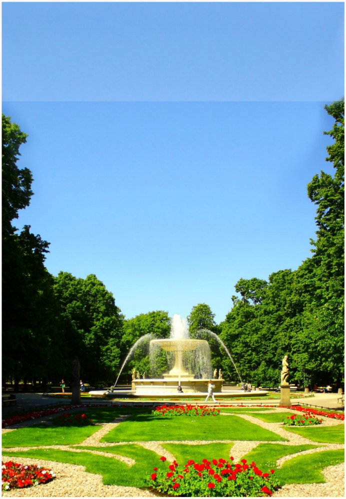
Manche Städte sind wie ein Glückskeks: Man weiß nie, was sich in ihnen offenbart. Warschau gehört dazu, und ähnlich wie die chinesische Nachspeise steckt.
»Europas größter Geheimtipp« voller guter Überraschungen. Die polnische Hauptstadt ist flippig, modern, quirlig und unaufhörlich im Wandel. Ihre Identität ist schwer zu fassen, und das macht sie gerade so interessant. Das gilt nicht zuletzt für die Warschauer Architektur, ein Potpourri der Baustile: Hier trifft sowjetischer Realismus auf Rokoko, Hightech auf Gotik und Barockstil. Eintönigkeit? Fehlanzeige! Zerbombt im Zweiten Weltkrieg, in den 1950er und 1960er Jahren in mühevoller Kleinarbeit wiederaufgebaut: Manche Viertel wie die pastellfarbene Altstadt wirken wie Postkartenmotive oder Filmsets. Andere, wie der aufstrebende Stadtteil Praga, sind noch grau und leicht heruntergekommen.

Wo man sich früher abends nicht mehr vor die Tür traute, findet sich heute ein Mekka der Streetart und der trendigen Kneipen. Dann gibt es die üppigen, gepflegten Stadtparks wie den Łazienki-Park, in dem Pfauen, Eichhörnchen und Rehe frei herumlaufen, und viele versteckte grüne Fleckchen, die Warschau zu einer der grünsten Städte Europas machen.

Café Charlotte Menora.
© Thomas Gallagher



Streetart.
© Thomas Gallagher



Sächsischer Garten.
© Thomas Gallagher

Fragen Sie die Einheimischen nach ihren Lieblingsorten in der Stadt – die Weichsel wird die Liste überall anführen. Die Weichsel ist die Seele von Warschau. Einst war sie die inoffizielle Grenze zwischen dem wohlhabenden Westen und der Arbeiterklasse im Osten; heute führen am Westufer breite Stufen und Wege zu vertäuten Schiffen mit loungeartigen Bars. Das szenige Ostufer mit Strand und Bäumen mitten in der Stadt wird sauber gehalten und ist Schauplatz für spontane Partys, Picknicks und Abende ums Lagerfeuer.

BarKa Bar.
© Thomas Gallagher

ESSEN

Die Restaurantszene brummt: Nachhaltig produzierte Nahrungsmittel, Bioqualität, Slow Food, Ethno und Gourmet heißt die Devise. An jeder Ecke sprießen neue Lokale hervor, von thailändischen Streetfood-Diners über Hummusrestaurants bis zu veganen Sushi-Läden. Frühstücken Sie mit der Schickeria im **SAM** nahe am Fluss oder in einer der beiden Filialen des **Café Charlotte Menora**. Probieren Sie die landestypischen Piroggen oder eine Rote-Bete-Suppe in einer der aufpolierten Milchbars, Überbleibsel aus vergangenen Tagen (zum Beispiel **Prasowy** oder **Bambino**). Schlemmen Sie sich einen halben Tag durch die **Hala Koszyki**, eine ehemalige Markthalle, in der ein wahres Paradies für Feinschmecker entstanden ist.

Machen Sie es den reichen Damen nach, die im **Warszawski Sen** zu Mittag essen, oder den Nachteulen im **ĆMA**, das rund um die Uhr geöffnet ist. Beide Läden gehören Mateusz Gessler, dessen polnische Küche einen französischen Hauch und das gewisse Etwas hat. Oder lassen Sie sich von Sternekoch Wojciech Modest Amaro im **Atelier Amaro** verwöhnen, dem Mann, der im Alleingang der polnischen Küche einen Namen gemacht hat. Seien Sie gespannt auf ganz neue Geschmackserlebnisse!

Café Kulturalna.
© Thomas Gallagher

Atelier Amaro.
© Thomas Gallagher

Ehemalige Markthalle Hala Koszyki.
© Thomas Gallagher

Warszawski Sen Restaurant.
© Warszawski Sen Restaurant

Ania Kuczynska Boutique.
© Jakub Plesniarski

EINKAUFEN

Lassen Sie die Einkaufstempel mit internationalen Marken links liegen und flanieren Sie die **Ulica Mokotowska** mit ihren vielen Boutiquen entlang. Wie wäre es mit einer schicken Robe aus Baumwolle oder Seide von **Ania Kuczýnska**, einer der bekanntesten polnischen Designerinnen? Hier bekommen Sie auch ihr berühmtes Accessoire, die Shanghai-Tasche. Sie stehen auf Street-Style de luxe? Dann ist **QTLW**, ein gemütlicher Hinterhofladen, die richtige Adresse. Maßgeschneiderte Hemden, Sakkos und Anzüge (für sie und ihn) finden Sie im Atelier **Tomasz Ossoliński**. Hier wird die Schneidertradition der Stadt hochgehalten. Zu seinen Kunden zählen Stars wie Juliette Binoche.

Mehr Tradition im Stadtzentrum gibt es bei **Jan Kielman**, Schuhmacher seit 1883 und ebenfalls Lieferant von Hollywoodgrößen. Von Jeremy Irons bis Steven Seagal, alle haben sie sich hier ihr Schuhwerk anfertigen lassen. Besuchen Sie **Mysia3.**, drei Etagen voller Mode, Accessoires und Möbel, die hauptsächlich in Polen gefertigt werden. Im TFH Koncept erwarten Sie junge und verspielte Mode lokaler Labels und polnische Designstücke wie zum Beispiel Stühle von Oskar Zieta. Gleich im Hof dahinter finden Sie die Kunstbar Pies Czy Suka.

KUNST

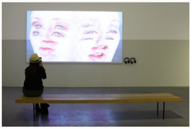
Sie wollen die kreative Atmosphäre der Stadt spüren? In der **Galerie Raster,** der **Stiftung Galerie Foksal** oder der **Galerie LETO** finden Sie Werke von etablierten und aufstrebenden polnischen Künstlern. Verpassen Sie nicht das **Warsaw Gallery Weekend** im September! Sehenswert ist auch das **Schloss Ujazdowski**, umgeben von weitläufigen Parkanlagen. Im Schloss zeigt das Zentrum für zeitgenössische Kunst Ausstellungen junger Künstler, aber auch internationaler Größen. Hier finden Filmvorführungen, Performances und Künstlergespräche statt.

Auf der Terrasse des **Qchnia Artystyczna** können Sie mit Blick auf den Park Ihren Besuch mit einem der exzellenten Salate abrunden. Der Pavillon des **Museum of Modern Art** am Ufer der Weichsel ist ebenfalls einen Besuch wert. Und wenn Sie einmal dort sind, erklimmen Sie das Dach der benachbarten **Universitätsbibliothek**. Die Aussicht auf den Fluss ist einmalig.

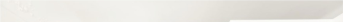
Museum of Modern Art Pavillion.
© Thomas Gallagher

Galeria LETO.
© Thomas Gallagher

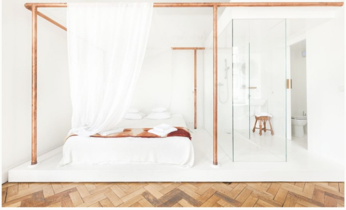
Galeria Raster.
© Galeria Raster



Museum of Modern Art.
© Thomas Gallagher



ÜBERNACHTEN



Autor Rooms.
© Autor Rooms

H15 Boutique Hotel.
© H15 Boutique Hotel

Die Pracht vergangener Zeiten erleben Sie im **Hotel Bristol**, der ersten Adresse der Stadt, wenn es ums Übernachten geht. Hier am Eingang zur Altstadt haben schon Politikerinnen wie Margaret Thatcher, Popstars wie Michael Jackson oder Mitglieder der königlichen Familie wie Prince Charles ihr Haupt gebettet. Wenn Ihnen mehr nach dem internationalen Flair der Neustadt ist, checken Sie im **H15** ein, einem angesagten Boutique-Hotel.

Echte polnische Gastfreundschaft und Kreativität hingegen bekommen sie im **Autor Rooms**, dem Herzensprojekt einer Gruppe polnischer Designer in einem Altbau aus den 1930er Jahren, umgebaut vom Architekten Mateusz Baumiller: vier Zimmer, in denen jedes Möbelstück, jeder Gegenstand, jedes Kunstwerk und sogar die Kosmetika im Bad von polnischen Künstlern oder Kleinbetrieben gefertigt wurden.

AUSGEHEN

Nachtschwärmer glühen in Bars wie **Plan B** vor, wo fast jeder zweite Kunde Künstler ist. Die durstige Menge sammelt sich davor auf dem Plac Zbawiciela. Der **Platz des Erlösers** wird wegen seiner trendigen Kundschaft auch »Hipsterplatz« genannt. Oder Sie mischen sich in der **Bar Studio** oder im **Café Kulturalna** unters Künstlervolk. Beides finden Sie im Kultur- und Wissenschaftspalast, einem zugleich geliebten und gehassten Symbol der Sowjetära und unübersehbaren Wahrzeichen der Stadt.

Café Charlotte Menora.
© Thomas Gallagher

STUDIO
TEATRGALERIA

Bar Studio.
© Thomas Gallagher

Plan B.
© Thomas Gallagher

COPYRIGHTS

Thomas Gallagher
tgallagher.co.uk

Ein Beitrag von
ALESSANDRA SIGNORELLI

NÄCHSTER ARTIKEL

Zurück in die Zukunft

Design · 6 Minuten

Seit über 40 Jahren verwöhnt das Tantris in München Gäste mit höchster Kochkunst.

MEHR DESTINATIONS

Die Azoren - Europas heimliches Paradies

Destinations · 5 Minuten

Es ist gar nicht so leicht in unserer immer enger vernetzten Welt, wo selbst die entlegensten Reiseziele tausendfach gepostet und markiert werden, einen Ort zu finden, den noch eine geheimnisvolle Aura umgibt. Die Azoren sind einer davon. Mitten im Atlantik, irgendwo entlang der Schifffahrtsrouten zwischen Europa und den USA, liegt dieser kleine Teil von Portugal.

AUSGABE
XI
1st
LIVING
MAGAZIN
ZUR ÜBERSICHT